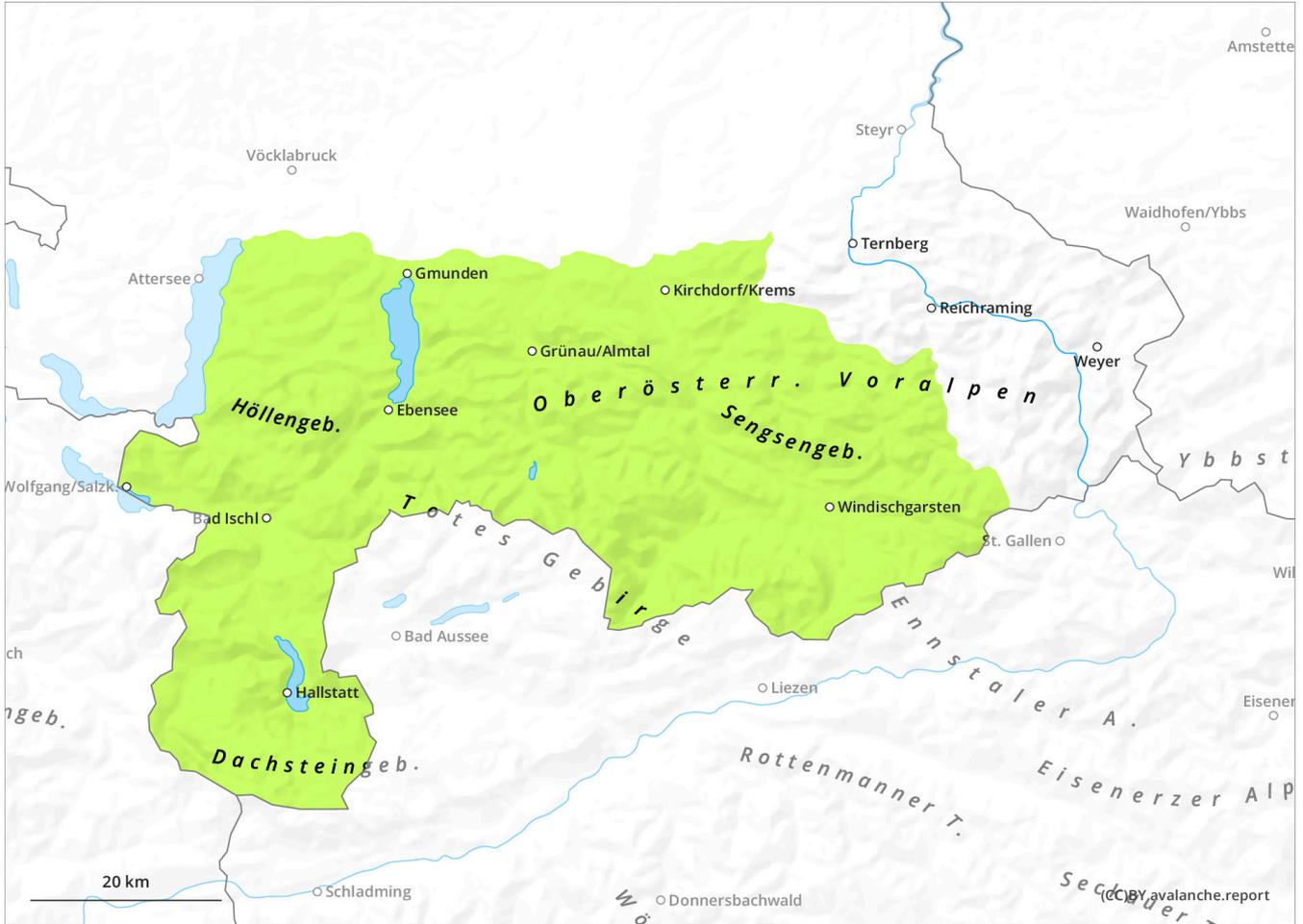
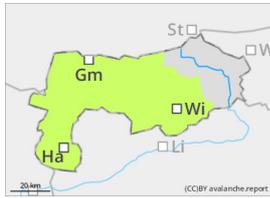


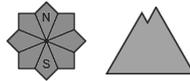
Sonnig und etwas milder - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, 29. März 2025



Nassschnee

Einzelne Nassschneelawinen bzw. trockene Lawinen in den höheren Lagen!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist nochmals gering. Bis in die höheren Lagen sind aus nicht entladenen Steilhängen aller Expositionen im Tagesverlauf verstärkt feuchte bis nasse Lockerschneelawinen möglich. Je nach noch vorhandener Schneemenge sind diese überwiegend klein, teils auch mittelgroß. Weiterhin können in schatt- und nordseitigen, sehr steilen Hochlagen vereinzelt überwiegend kleine Schneebrettlawinen durch Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist gesetzt und bis hoch hinauf feucht. Über Nacht kann sich die Schneedecke oberflächlich ein wenig festigen, weicht aber rasch wieder auf. In schattseitigen sehr hohen Lagen sind zum Teil weiche, lockere kantige Schichten eingelagert. In den mittleren sowie höheren Lagen ist eine nur geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Wetter

Der Freitag bringt bis über Mittag einiges an Sonnenschein, dann breiten sich hohe Wolkenfelder aus. Später am Tag kann es in den Hochlagen zu Sichteinschränkungen kommen. Der Wind weht meist schwach aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen steigen in 1500 m von -1 auf 6 Grad, in 2000 m auf 3 Grad. Am Samstag fällt häufig Regen oder Schnee, welcher sich im Tagesverlauf noch intensiviert. Die Sicht ist meist eingeschränkt. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1500 und 1700 m. Der Wind weht meist mäßig bis lebhaft aus West bis Nord. Die Temperaturen liegen in 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Zeitweise auch stärkerer Schneefall und starker Wind lassen die Lawinengefahr deutlich ansteigen.